Jugend trainiert: Drei weitere Bundessieger aus Sachsen-Anhalt

25.09.2023 | Erstellt von Frank Löper

Die Herbstfinals des Bundeswettbewerbs „Jugend trainiert für Olympia“ sind Geschichte. Vom 17. bis 21. September 2023 wetteiferten Schulen aus ganz Deutschland in den Sportarten Beach-Volleyball, Fußball, Golf, Hockey, Judo, (Para) Leichtathletik, (Para) Schwimmen, Rudern, Tennis und Triathlon in Berlin um den Sieg und gute Platzierungen. Über die Erfolge der jungen Leichtathlet*innen aus Halle und Magdeburg haben wir bereits berichtet. Doch auch in den Sportarten Rudern, Fußball und Para Leichtathletik war Sachsen-Anhalt erfolgreich.

Die Fußballer vom Sportgymnasium Magdeburg freuen sich über ihren 3:0 Finalsieg. (© Carsten Straube)

So wurden die Fußballer vom **Sportgymnasium Magdeburg** in der Wettkampfklasse III Sieger im Fußballturnier. Im Finale bezwangen sie das Team vom Staatlichen Sportgymnasium "GutsMuths" aus Jena mit 3:0 Toren. Bei den Wettbewerben im Rudern auf der Regattastreck in Berlin-Grünau siegten sowohl die Mädchen als auch die Jungen in der WK II a der **Sportschulen Halle** im Doppelvierer.

Ein zweiter Platz beim Bundesfinale ging an die jungen Ruderer der **Sportschulen Halle** in der WK III. Die überaus positive Bilanz Sachsen-Anhalts beim Bundesfinale ergänzte die **Förderschule „Schule am Heidetor“ aus Zerbst** mit ihrem dritten Platz in der Para Leichtathletik.

Herzlichen Glückwunsch!